

6.2 Bedienung

6.2.1 RFID

Der RFID-Leser (3) an der Bedienfront signalisiert seinen Status durch kranzförmig angeordnete, leuchtende RGB-LEDs mit der folgenden Bedeutung:

Farbe	Zustand	Bedeutung
Blau	Blinkend	Betriebsbereit
Rot	Leuchtend	Endgerät belegt
Bei vorgehaltener RFID-Karte:		
Grün	Blinkend	Abbuchung erfolgt, Endgerät freigegeben
Rot	Leuchtend	Endgerät belegt

6.2.1.1 Endgerät / Programm auswählen (optional bei Betrieb von 2 Endgeräten)

1. Im Auswahlmenü wird das Preis-Leistungsangebot ausgewiesen, in diesem Beispiel erhält man für eine Gerätebenutzung eine Stunde Betriebszeit.



Abb. 6-1 Auswahlmenü 2-Gerätebetrieb - Anzeige Preis-Leistungsangebot

2. Im Auswahlmenü wird im automatischen Wechsel die Betriebsbereitschaft angezeigt.
 - Optional bei Geräten mit externem Türöffner: Es besteht die Möglichkeit, durch Drücken des entsprechenden Touch-Tasters (weiße Tasterbeleuchtung) einen kurzen Öffnungsimpuls für das Endgerät auszulösen.
3. Wenn noch kein Endgerät ausgewählt ist, kann durch Vorhalten einer RFID-Karte das Kartenguthaben angezeigt werden.



Abb. 6-2 Auswahlmenü 2-Gerätebetrieb - Anzeige Betriebsbereitschaft

4. Berühren Sie zur Auswahl eines freien Endgerätes einen der beiden oberen Touch-Taster (4) neben dem Display.
 - Freie, nicht belegte Endgeräte werden durch eine grüne Tasterbeleuchtung indiziert. Belegte, derzeit nicht buchbare Endgeräte werden durch eine rote Tasterbeleuchtung indiziert.
 - Die Zuordnung der Touch-Taster zu den Endgeräten entnehmen Sie der Displayinformation.
5. Nach Auswahl eines freien Endgeräts wird das jeweilige Endgerätemenü angezeigt. In diesem Beispiel wurde Endgerät 1 ausgewählt.
 - Es besteht jederzeit die Möglichkeit, durch Drücken des Zurück-Tasters in das Hauptmenü zurück zu kehren.



Abb. 6-3 Endgerätemenü im 2-Gerätebetrieb

6.2.1.2 Endgerät / Programm buchen

- Voraussetzung bei optionalem Betrieb von 2 Endgeräten: Es wurde zuvor ein freies Endgerät ausgewählt, siehe Kapitel 6.2.1.1. - das RFID-Terminal befindet sich nun im Endgerätemenü.
 - Optional bei Geräten mit externem Türöffner: Es besteht die Möglichkeit, durch Drücken des entsprechenden Touch-Tasters (weiße Tasterbeleuchtung) einen kurzen Öffnungsimpuls für das Endgerät auszulösen.
 - Es wird im automatischen Wechsel im Display die Betriebsbereitschaft angezeigt und zur Vorhalten der Karte aufgefordert bzw. das Preis-Leistungsangebot ausgewiesen.
 - Die Preise für Programme, Geräte oder Produkte entnehmen Sie ggf. der Displayinformation, dem Aushang oder erfragen Sie diese beim Betreiber.
1. Halten Sie die RFID-Karte bzw. das RFID-Ticket vor den RFID-Leser - die Abbuchung erfolgt erst nach Ablauf einer definierten Zeitspanne, um eine unbeabsichtigte Abbuchung im Vorbeigehen zu vermeiden.
 - Die Zeitspanne wird auf dem Display unten durch einen Fortschrittsbalken angezeigt und ebenfalls akustisch durch einen Quittierungston wiedergegeben. Wird das RFID-Medium vor Ablauf der definierten Zeitspanne aus dem Antennenbereich entfernt, erfolgt keine Abbuchung von dem Medien und das Endgerät wird nicht freigegeben.
 - Im Display wird in der oberen Zeile das Kartenguthaben vor Abbuchung, in der unteren Zeile der abzubuchende Preis angezeigt. In diesem Beispiel beträgt das Kartenguthaben 70 Benutzungen, eine Benutzungen wird bei weiterem Vorhalten abgebucht..



Abb. 6-4 Gestarteter Zahlungsvorgang durch Vorhalten des RFID-Mediums

2. Wird das RFID-Medium weiter vor den RFID-Leser gehalten, bis der Fortschrittsbalken komplett abgeschlossen ist, erfolgt die Abbuchung von der Karte. Dies wird durch eine akustische Melodie quittiert, im Display wird der abgebuchte Wert angezeigt und das Restguthaben auf dem RFID-Medium angezeigt.



Abb. 6-5 Abgeschlossener Zahlungsvorgang

- Das entsprechende Endgerät ist freigegeben und kann jetzt verwendet werden.
- Im Display wird das Endgerät als BELEGT gekennzeichnet, ggf. wird die Restlaufzeit angezeigt.



Hinweis!

Das Terminal verarbeitet dabei ausschließlich folgende Medien der Beckmann GmbH:

- RFID-Plastikkarten, die an den SB-Kassenautomaten EMS-800 bzw. EMS-4000 ausgegeben, aufgeladen oder zurück gegeben werden können.
- Einweg RFID-Papiertickets, an den Einfahrtsäulen des Wohnmobil-Stellplatzsystems ausgegeben werden.
- Einweg RFID-Papiertickets, die mit einer definierten Benutzungsanzahl bzw. Guthaben vorprogrammiert und kundenspezifisch vorbedruckt sind.

6.2.1.3 Endgerät / Programm verlängern bzw. nachzahlen (optional)

Ist die Nachzahlung eines belegten Endgeräts im laufenden Betrieb vorgesehen (siehe Programmierung, Nachzahlung aktiviert), kann durch Vorhalten der RFID-Karte nachgezahlt werden, siehe Kapitel 6.2.1.2.

6.2.1.4 Endgerät / Programm freigeben

Das Endgerät bzw. Programm wird zur Buchung wieder freigegeben, wenn die gebuchte Zeitdauer abgelaufen ist bzw. eine Fertigsignalisierung vom Endgerät erfolgt ist.